



natur&emwelt

# WESPENBERATER- NETZWERK

**Im Laufe des Jahres 2022 gingen bei der Naturschutzberatung über 2400 Anfragen ein. Damit war der Beratungsbedarf, im Vergleich zum Vorjahr mit 1400 Anfragen, weitaus höher.**

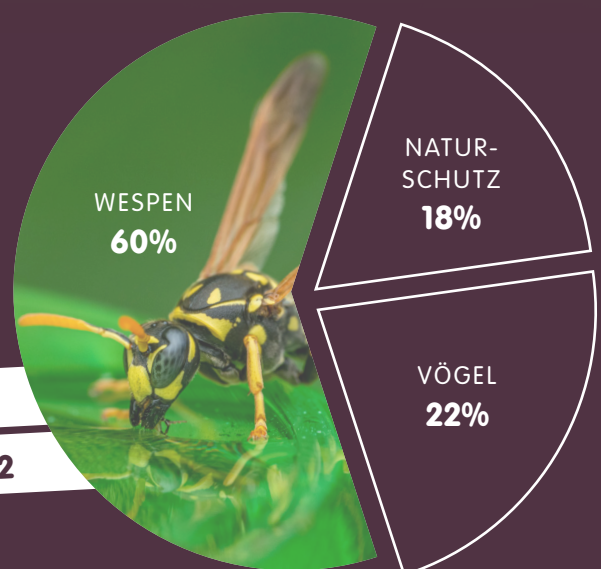
Auf Grund des Klimawandels ist zu erwarten, dass sich solche wespenreichen Sommer häufen werden. Die hohe Zahl an Beratungsanfragen zeigt, dass die Beratung ein wichtiges Standbein des praktischen Naturschutzes und der Sensibilisierung im Umweltbereich ist.

Diese Zahlen unterstreichen auch, dass der Ausbau des Beraternetzwerks unbedingt nötig ist um künftig besser und flexibler auf wespenreiche Sommer reagieren zu können.

## Wussten Sie,

dass die Wespe ein natürlicher Fressfeind der Raupen des Eichenprozessionsspinners, der Stechmücken und der Blattläuse ist? Außerdem ist sie ein Bestäuber-Insekt und hält unser Ökosystem im Gleichgewicht.

Verteilung der Beratungen nach  
Themenbereichen 2022



# Wespenberater-Netzwerk

Da der CGDIS seit 2019 nicht mehr zum Abtöten von Wespennestern ausrückt, häufen sich die Anfragen bei der Beratungsstelle von natur&ëmwelt.

Daraufhin wurde das Wespenberater-netzwerk ins Leben gerufen um die Beratungsstelle bei Wespenfragen zu unterstützen. Hierdurch soll das Verständnis der Bürger für die Wespen erhöht und unnötiges Abtöten von nicht-problematischen Nestern verhindert werden. In vielen Fällen ist das negative Image der Wespen nämlich nicht gerechtfertigt.

Lediglich 2 der 15 in Luxemburg vorkommenden sozialen Wespenarten stellen überhaupt ein Konfliktpotenzial für den Menschen dar. Allgemein sind Wespen sehr nützliche Tiere, sie bestäuben Blüten, jagen Insekten, was sie zu natürlichen Schädlingsbekämpfern macht, und agieren als „Gesundheitspolizei“ der Natur. Außerdem werden zum Abtöten von Wespennestern meist Pyrethroide benutzt. Dies sind breit wirkende und langlebige Pestizide, deren Rückstände auch in einer Studie des LIH und der Uni.lu (2022) in den Haaren, in Luxemburg wohnhafter Kinder, nachgewiesen werden konnten. Ihr Gebrauch sollte möglichst vermieden werden.

Anfragen der Bevölkerung zu Wespen gehen über die Wespenhotline oder direkt über die Naturschutzberatung ein. Dann werden sie nach Regionen an einen Wespenberater weitergeleitet.

Das Beraternetzwerk stellt sich aus Freiwilligen, sowie aus Mitarbeitern von Gemeindeverwaltungen, -syndikaten, Naturparks, des CGDIS und der biologischen Stationen zusammen.

Seit 2017 bietet natur&ëmwelt

Fortbildungskurse zum Thema

Wespenberatung an.

Diese dienen der Sensibilisierung und dem Anwerben neuer Berater für das Netzwerk. In diesen Kursen werden den Teilnehmern zuerst Biologie und Verhalten der sozialen Faltenwespen nähergebracht und anschließend wird ausführlich auf die Betreuungspraxis, Beratung und Lösungsfindung im Umgang mit Wespennestern eingegangen.

Photos: Pexels / Sören Salvatore · Design: mcpgraphicdesign.com

ËNNERSTËTZT EIS SENSIBILISËIERUNGS-

A BERODUNGSARBECHT



natur&ëmwelt a.s.b.l. · CCPL LU50 1111 0511 3112 0000

Spenden un natur&ëmwelt a.s.b.l. sinn ab engem Montant vun 120 EUR steuerlech ofsetzbar.



Spenden via payconic:



## WESPENHOTLINE

Tel : 29 04 04 – 344

Email : [berodung@naturemwelt.lu](mailto:berodung@naturemwelt.lu)

## KONTAKT

natur&ëmwelt a.s.b.l.

5, rte de Luxembourg

L-1899 Kockelscheuer

Tel : 29 04 04 – 1

[www.naturemwelt.lu](http://www.naturemwelt.lu)

